

Innovative Stadt-App für Wuppertal

Eine neue App mit dem Namen Bliggit wird Infos, Angebote und Services der Stadt digital sicht- und nutzbar machen

Wuppertal, 3. April 2020 „Einfach, schnell und digital Lösungen für Fragen im Alltag in einer App finden. Ohne Tastatur die Vielfalt unserer Stadt entdecken. Wann, wie und wo es die Menschen wollen, dass ist das Ziel von Bliggit. Los geht's voraussichtlich Ende Mai mit einer Beta-Version“, so Holger Hammes, einer der beiden Geschäftsführer des Start-Ups. Die Firma hat ihren Sitz in der Baumschen-Fabrik in der Hofaue, mitten in Elberfeld.

Idee und Konzept der App sind in Wuppertal entwickelt worden. Die Sparkasse Wuppertal und die WSW Wuppertaler Stadtwerke haben das Projekt 2018 aus der Taufe gehoben. Viel Inspiration dafür kam aus Estland. Dort erledigen Bürger bereits seit Jahren die meisten Alltagsthemen digital. In Estland ist auch der Hauptsitz der Firma Nortal, die federführend die Digitalisierung der baltischen Republik gestaltet hat. Die Firma hat seit 2019 einen Sitz in Düsseldorf und begleitet seit Projektstart die Konzeption und technische Umsetzung von Bliggit.

Was bietet die Bliggit-App Unternehmen, Institutionen und Vereinen in Wuppertal? Sie können ihre Angebote, digitalen Services und auch ganz spontan Inhalte über das Bliggit-Partnerportal in Echtzeit lokal bereitstellen. Daneben kann der Nutzer mit jedem Partner über eine Chatfunktion in Kontakt treten. Terminanfragen sowie Reservierungen jeglicher Art sind so per Handy in einer App machbar. Bliggit ist die erste App in Deutschland, die das Ziel hat, den Nutzern das Angebot und die Vielfalt unserer Stadt in allen Lebensbereichen digital transparent und nutzbar zu machen.

Gesellschaft2020 GmbH

Hofaue 39
42103 Wuppertal
Nordrhein-Westfalen

Telefon:
0202 71811960

E-Mail:
info@bliggit.de

Webseite:
www.bliggit.de

Seite 2

„Ursprünglich hatten wir den Start erst im Herbst vorgesehen“, so Hammes Geschäftsführungs-Partner René Münch, „doch die Corona-Krise zeigt, welche hohe Bedeutung die digitale Vernetzung gerade im lokalen Raum hat.“ Deshalb soll die Beta-Version schon Ende Mai an den Start gehen.

Bei einer Beta-Version ist eine Plattform zwar schon in ihren Grundfunktionen und -inhalten nutzbar, jedoch noch nicht vollständig fehlerfrei. Der Vorteil ist, dass einerseits die ersten Partner ihre Inhalte präsentieren können. Andererseits erhalten die Wuppertaler die Möglichkeit, die neue Stadt-App mit ihren Ideen und Feedbacks zu verbessern.

„So entsteht in herausfordernden Zeiten eine Win-Win-Situation für alle Seiten“, erklärt Holger Hammes. Die App wird für die Nutzer nichts kosten. „Damit Partner die Chance haben, die Möglichkeiten der App für ihr Geschäft zu entdecken, ist die Teilnahme für das ganze Jahr 2020 ebenfalls kostenlos“ sagt René Münch. Gemeinnützige Vereine und Ehrenamtliche können das Bligggit-Partner-Angebot generell unentgeltlich nutzen. Interessierte können sich ab sofort unter info@bligggit.de melden, um sich über die Möglichkeiten als Partner durch das Bligggit-Team informieren zu lassen. Aktuelle Entwicklungen und das genaue Start-Datum werden unter [bligggit.wuppertal](https://www.bligggit.wuppertal) auf Instagram und Facebook sowie auf www.bligggit.de laufend veröffentlicht.

Für weitere Fragen,
wenden Sie sich
gerne an uns!

Pressekontakt:

Holger Hammes;
Verena Lieberts

Telefon:
0202 71811960

E-Mail:
info@bligggit.de